

„Muttersein hört nie auf“

98 – Jährige pflegt ihren 80 – jährigen Sohn

Eine ungewöhnliche aber herzerwärmende Familiengeschichte:

Um sich besser um ihren Sohn Tom kümmern zu können, ist eine 98 – jährige Britin zu dem inzwischen 80 – Jährigen ins Altersheim gezogen.

Wie die Zeitung "Liverpool Echo" berichtet, lebt der Sohn seit 2016 in dem Heim, weil er Pflege und Unterstützung brauchte. Ein Jahr später zog seine rüstige Mutter Ada Keating hinterher.

Die Zeitung zeigt auf ihrer Internetseite ein rührendes Video der beiden Alten, in dem die 98 – jährige Mutter die deutlich aufgewecktere ist. Sie hätten ein besonders enges Verhältnis, weil er nie geheiratet und immer bei ihr gelebt habe.

"Ich wünsche Tom jeden Abend in seinem Zimmer eine gute Nacht und ich komme und sage guten Morgen", berichtete die 98 – Jährige. "Ich sage ihm, dass er zum Frühstück runterkommen soll." Sie spielten Gesellschaftsspiele oder schauten eine Seifenoper im Fernsehen. Wenn sie vom Friseur zurückkomme, empfangen er sie mit einer Umarmung.

"Man hört nie auf, Mutter zu sein", betont die alte Dame.